

**Pflichtopfer am Erscheinungsfest,
Montag, 6. Januar 2020 (Epiphania)**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 13. November 2019 AZ 52.13-3 Nr. 77.34-18-07-04-V01

Das Pflichtopfer am Erscheinungsfest ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die vielfältigen Projekte von Missionswerken, die mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zusammenarbeiten.

So unterstützt zum Beispiel die „Evangelische Mission in Solidarität“ (EMS) Selbsthilfegruppen für Mütter von Kindern mit Behinderungen in Ghana, das „Deutsche Institut für Ärztliche Mission“ setzt sich für zuverlässige Medikamentenversorgung weltweit ein, der „Freundeskreis Vellore“ bietet Krankenhausseelsorge für mittellose Patienten in Indien an, und „Overseas Council Europe“ engagiert sich für verfolgte Christinnen und Christen im Iran.

Ihr Opfer heute ist ein Zeichen, dass die Fürsorge Gottes alle Kulturen und Erdteile umfasst:

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Markus 9,24; Jahreslosung). Vielen Dank für Ihre Gabe.

Dr. h. c. Frank O. July



EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2019-11-18
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Klaus Rieth – 515
E-Mail: Klaus.Rieth@elk-wue.de

AZ 52.13-3 Nr. 77.34-18-07-04-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter, die gewählte Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen sowie Bezirksamtsstellen,

über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane –
Landeskirchliche Dienststellen

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z. K.

Pflichtopfer am Erscheinungsfest, Montag, 6. Januar 2020 (Epiphania)

In Württemberg wird das Erscheinungsfest als Tag der Weltmission gefeiert. Mit zahlreichen Kirchen und Missionswerken ist die Evangelische Landeskirche in Württemberg weltweit verbunden. Ökumenische Partnerschaften prägen das Leben der Kirchengemeinden. Weltmission verbindet Kirchen, Christinnen und Christen miteinander. Dies soll im Gottesdienst am 6. Januar deutlich werden. Dazu einige Anregungen:

- Immer mehr Christinnen und Christen aus dem globalen Süden wohnen unter uns. Fragen Sie an, ob eine Mitwirkung im Gottesdienst möglich ist. Aus erster Hand erhält die Gemeinde Informationen über missionarische Aktivitäten in den dortigen Kirchen.
- Bitten Sie Gemeindeglieder, die im Bereich der Mission mitarbeiten, um einen Beitrag im Gottesdienst.
- Nutzen Sie den beiliegenden Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt.
- Lassen Sie sich von dem beiliegenden Engel-Mosaik inspirieren. Pfr. Dr. Gräbe, Geschäftsführer der Schnellerschulen, hat dazu eine Meditation verfasst, die ebenfalls beigelegt ist.
- Laden Sie Missionswerke zur Mitarbeit in den Gottesdienst ein.

Die Prälaturfarrer/-innen und die Mitarbeitenden des DiMOE stehen für weitere Beratung gerne zur Verfügung.

Den Entwurf für den Gottesdienst am Erscheinungsfest (Epiphaniastag) können Sie ab Ende November 2019 auf unserer Homepage herunterladen:

<https://www.service.elk-wue.de/oberkirchenrat/theologie-gemeinde-und-weltweite-kirche/mission-oekumene-und-kirchl-entwicklungsdienst/weltmission.html>

Der Opferertrag ist möglichst umgehend - bis spätestens Mitte Februar 2020 - über die Bezirksopfersammelstellen an die Kasse des Oberkirchenrats weiterzuleiten.

Das Opfer am Erscheinungsfest ist ein landeskirchliches Sonderopfer und wird nicht auf das jährlich erscheinende Projektheft „Opferprojekte für Weltmission“ angerechnet. Die so genannte Halbbatzenkollekte und andere spezielle Opfer einzelner Gemeindeglieder für Missionsgesellschaften können nicht mit dem landeskirchlichen Opfer verrechnet werden, weil sie direkt an die entsprechenden Werke abgeführt werden. Wir bitten in diesem Zusammenhang die Pfarrämter, weiterhin den Dienst der Sammlerinnen und Sammler für die Mission zu unterstützen.

Für Ihr Engagement im Bereich der Weltmission bedanken wir uns mit dem Engel-Mosaik – auch im Namen der EMS, die uns die Grußkarte zur Verfügung gestellt hat - ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rieth

Anlagen

- Ausgearbeiteter Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt
- Epiphaniastag-Grußkarten
Zusätzliche Karten können bei der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), Vogelsangstraße 62, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/63678-71 oder 72 bestellt werden.
- Bildmeditation zur Epiphaniastag-Grußkarte von Pfr. Dr. Gräbe, Geschäftsführer der Schnellerschulen
- Mehrfertigungen **ohne die Beilagen** an die gewählten Vorsitzenden der Bezirks-synoden und Kirchengemeinderäte und an die Kirchenpflegen.